attac
WUPPERTAL

Während der Kapitalismus nicht dauerhaft funktionieren kann und eine Schneise ökologischer und sozialer Verwüstung hinterlässt, scheitert der Kommunismus an der fehlenden Motivation ausreichend vieler Akteure. Der Autor erläutert das modulare alternative Wirtschaftssystem „Economic Balance System".
Es soll u.a. folgende Ziele ermöglichen:
Bändigung von Kapitalismus, Automation und Globalisierung. Unterordnung der Wirtschaft unter die Interessen aller Menschen. Sichere, planbare Zukunft und hohes Mindesteinkommen für jeden Menschen. Ausschließlich von der Wirtschaft als Steuersparmodell finanziertes Grundeinkommen von mindestens 2.000 €. Mindestrente 2.000 €, finanziert aus 3 Quellen. Beseitigung von Spekulationen an Finanzmärkten. Finanzierung der öffentlichen Haushalte ausschließlich aus den 7,45 Billionen € Inlandsumsätzen der Wirtschaft. Vermögensbeschränkungen auf 30 Mio. € pro Haushalt. Inflation politisch steuerbar. Schere zwischen Arm und Reich wird ausbalanciert auf einen Unterschied, der fair und gleichzeitig motivierend ist. Ausstieg aus dem unendlichen Wachstumszwang und Renditedruck. Entscheidend für die Umsetzbarkeit: Es setzt keine globale oder EU-weite Einigkeit voraus und motiviert sowohl Arbeitnehmer als auch Unternehmer.

Mittwoch 18.3.2020 | 19:30 Uhr

Jörg Gastmann Kapitalismus bändigen mit dem modernsten alternativen Wirtschaftssystem

die börse | Wuppertal | Eintritt frei

Wolkenburg 100 | Buslinie 628 | 42119 Wuppertal
attac Wuppertal trifft sich außerdem jeden 2. Montag im Monat außerhalb der Schulferien um 19:30 Uhr in der börse

Arbeit und Leben
DGB/VHS NRW e.V.

die börse

attac-wtal.de